



5110 Schützengilde Musberg 1970 e.V.

Hauberg 2, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Oberschützenmeisterin Manuela Schulz

Briefpost: Friedrich-Schaffert-Str. 12, 70839 Gerlingen

E-Mail: osm@schuetzengilde-musberg.de

Homepage: www.schuetzengilde-musberg.de



Hygiene Konzept der Schützengilde Musberg 1970 e.V.

Die Schützengilde Musberg verfügt über 3 Schießbahnen, die alle als Indoor Schießhallen einzuordnen sind. Für Trainingsabende gilt:

1. Luftdruckschießbahn 10m. Es gibt 14 Schießbahnen, so dass ein Sport mit ca. 2 Meter Abstand von gleichzeitig **7 Schützen plus Schiessaufsicht** möglich ist. Der Bereich hinter den Schützen ist groß genug um den Abstand einzuhalten. Zuschauer haben den Abstand an 1,5m einzuhalten.
2. Sportpistolenbahn 25m. 2 Stände mit jeweils 5 Bahnen. Hier ist ein Betrieb mit **6 Schützen möglich plus Aufsicht**.
3. 50m Schießbahn teilgedeckt. Die Überdachung ist 15m über die Schießbahn hinaus, so dass er als Indoor Schießbahn definiert werden muss, im Sinne der Corona Verordnung des Landes. Hier wäre unter Einhaltung der Abstandregeln von 2m ein Betrieb von **4 Schützen plus Aufsicht** möglich bei insg. 7 Schießständen.

Die Aufsichten können sich jederzeit auch im separaten Räumen aufhalten, die mit einer Scheibe vom Schießstand getrennt sind.

Allgemein gelten für alle Schießbahnen die Regeln:

- Distanzregeln einhalten

Es ist ein möglichst großer Abstand, mindestens jedoch 1,5 Meter, zwischen den anwesenden Personen (Sportler, Trainer, Standaufsicht etc.) einzuhalten, der dazu beiträgt, die Übertragungswahrscheinlichkeit von Viren deutlich zu reduzieren. Dies kann ebenso einfach wie wirkungsvoll durch Freilassen von einem oder zwei Schützenständen bzw. Scheiben auf der Sportanlage sichergestellt werden.

- regelmäßige Lüftung

Die Schießstände sind regelmäßig zu Lüftung. Dies wird auf dem 10m Schießstand durch regelmäßige Öffnung der Notausgänge und dem Fenster in der Umkleide realisiert. Auf dem 25m Schießstand ist immer die Lüftungsanlage einzuschalten, auf dem 50m Schießstand ist regelmäßig die Fluchtwegtüre zu öffnen um Durchzug herzustellen.

- Dokumentation

Alle Anwesenden haben sich in einer Liste mit Name, Telefonnummer und/oder E-Mail Adresse einzutragen. Dies dient der Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten und wird an das Gesundheitsamt herausgegeben im Infektionsfall.

- Körperkontakte müssen unterbleiben

Bei Schieß- und Bogensport, bei denen Körperkontakt ohnehin nicht sportartimmanent ist, gilt es auf Körperkontakt, bspw. durch Händeschütteln, Abklatschen, in den Arm nehmen oder Jubeln, vollständig zu verzichten, wie dies ohnehin derzeit allgemein üblich ist.



5110 SchützengiLdE Musberg 1970 e.V.

Hauberg 2, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Oberschützenmeisterin Manuela Schulz

Briefpost: Friedrich-Schaffert-Str. 12, 70839 Gerlingen

E-Mail: osm@schuetzengilde-musberg.de

Homepage: www.schuetzengilde-musberg.de



- Hygieneregeln einhalten

Häufigeres Händewaschen, die regelmäßige Desinfektion von stark genutzten Bereichen (hier insbesondere auch vereinseigener Sportgeräte) und Flächen sowie der Einsatz von Handschuhen kann das Infektionsrisiko reduzieren. Der Einsatz von Mund-Nasen-Bedeckungen und Handdesinfektionsmitteln wird empfohlen.

- Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen

In der Übergangsphase sollte auf die Bildung von Fahrgemeinschaften zum Training und zu Wettkämpfen verzichtet werden. Ebenso ungeeignet ist der Einsatz von Minivans.

- Trainingsgruppen verkleinern

Durch die Bildung von kleineren Gruppen beim Training, die im Optimalfall dann auch stets in der gleichen Zusammensetzung zusammenkommen und auf einer Teilnehmerliste festgehalten sind, wird das Einhalten der Distanzregeln erleichtert und im Falle einer Ansteckungsgefahr ist nur eine kleinere, leichter identifizierbare Gruppe betroffen bzw. mit Quarantäne-Maßnahmen zu belegen (Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten). Dies sollte bis hin zu einer alleinigen Nutzung der Schieß-/ Bogensportanlagen gehen, was auch im Bereich des Schießsports aus waffenrechtlicher Sicht bei Vorhandensein der Befähigung zur Standaufsicht möglich ist.

- Angehörige von Risikogruppen besonders schützen

Für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Schieß- und Bogensport ebenfalls von hoher Bedeutung. Umso wichtiger ist es, das Risiko für diesen Personenkreis bestmöglich zu minimieren.

- Reinigung von benutzten Geräten

Die benutzten Sport- und Trainingsgeräte müssen nach der Benutzung sorgfältig gereinigt und desinfiziert werden.

Grundsätzlich sind im Bereich des Sportschießens die waffenrechtlichen Vorgaben wie üblich zwingend einzuhalten. Sportausübende sind über die o.g. Verhaltensregeln und einzuhaltende Hygienemaßnahmen beständig zu informieren, die Einhaltung dieser Regelungen und Maßnahmen ist vom Sportstättenbetreiber zu überwachen und im Falle des Verstoßes die Sportausübung von diesem zu untersagen.